

Wilkhahn

Stitz 2. Programm 20.





Stitz 2

Die Stehhilfe "Stitz" macht frei für eine neue Form der Beweglichkeit: Das ist weder Sitzen noch Stehen, sondern ein Haltungsverwechsel für die Position dazwischen. Der Stitz steht für die bestechende Idee, den Körper gleichzeitig zu entlasten und zu trainieren. Deshalb wird der Stitz nicht "besessen", sondern schräg gegen das Gesäß geklemmt. Das richtet das Becken auf, erleichtert Stoffwechselfunktionen, stärkt den Gleichgewichtssinn und aktiviert die Muskulatur, ohne sie übermäßig zu beanspruchen.

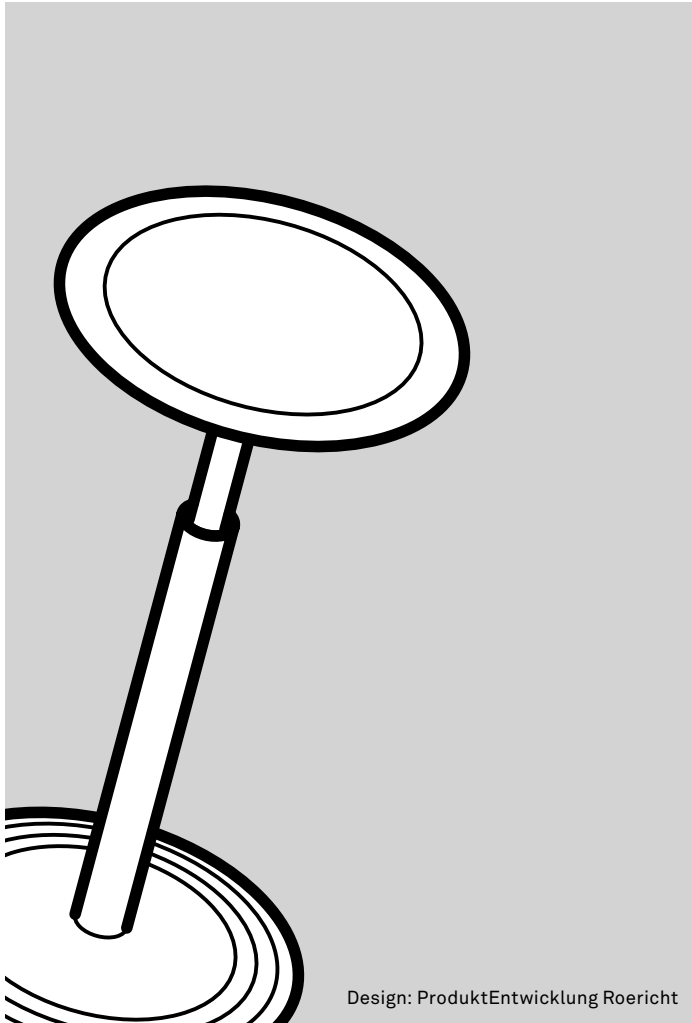
Die runde Sitzfläche lässt sich von allen Seiten nutzen; der Fuß besteht aus einem Elastomerbalg, der mit feinstem Quarzsand gefüllt ist, so dass der Stitz auch in Schräglage stehen bleibt. Mit einem Rundum-Griff unter der Sitzfläche lässt sich die Stützhöhe per integrierter Gasdruckfeder stufenlos einstellen.

Der Stitz gilt nicht nur als Design-Ikone – eine Studie des Zentrums für Gesundheit an der Deutschen Sporthochschule Köln belegt: Die regelmäßige Nutzung des Stitz stärkt die koordinativen Körperkompetenzen!



Stitz 2. Programm 20. Technische Einzelheiten.

Wilkhahn



Design: ProduktEntwicklung Roericht

Funktion

Der „Stitz“ ist eine Steh-Sitz-Hilfe mit stufenloser Höheneinstellung durch gekapselte Gasfeder.

Gestell

Fußbalg aus schwarzem Elastomer, mit Quarzsand gefüllt. Fußteller aus schwarzem Polyamid.

Sitz

Sitzteller aus schwarzem Polyamid. Eingelegte Korkplatte, entweder mit Hartwachs behandelt, mit Stoff oder mit geprägtem Leder bezogen. Unter der Sitzplatte rundumlaufender Griff aus schwarzem Polyamid zur Auslösung der Gasfeder.

Technische Änderungen vorbehalten.

Stitz 2. Programm 20. Produktvarianten.

Wilkhahn



201/1 Sitzfläche Kork, Gestell schwarz



201/2 Sitzfläche Leder, Gestell schwarz



201/2 Sitzfläche mit Stoff bezogen

Stitz 2. Programm 20. Produktvarianten.

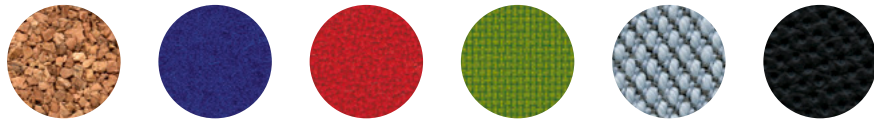
Wilkhahn

Gestelloberflächen



Schwarz

Bezugsmaterialien

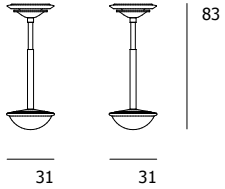


Kork, Stoffe: 60 Blend | 63 Auris | 66 Lona | 91 Kvadrat Steelcut Trio 3 | Leder: 74
Alle Bezugsmaterialien und weitere Farben finden Sie in unserem Mediacenter

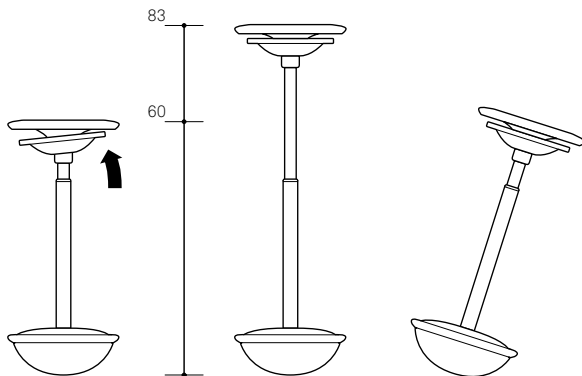
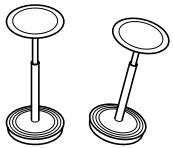
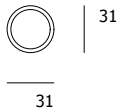
Die digitalen Muster weichen von den Originaltönen ab.
Unsere aktuelle Materialkollektion finden Sie in unserem Mediacenter.

Stitz 2. Programm 20. Modelle und Maße.

Wilkhahn

201/1Sitzfläche Kork
Gestell schwarz**201/2**

Gestell schwarz



Stitz 2. Programm 20. Modelle und Maße.

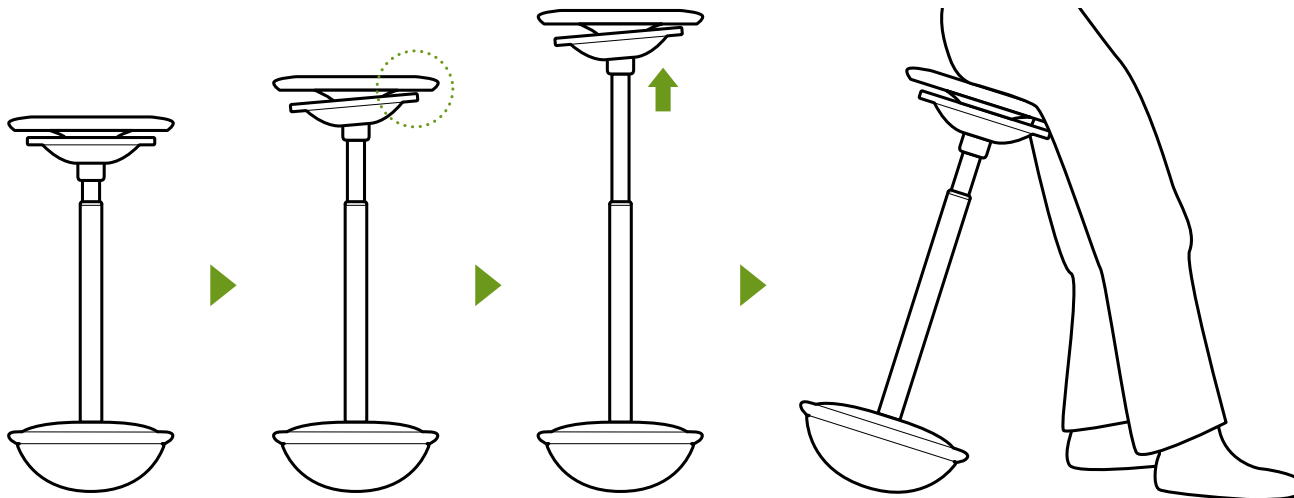
Wilkhahn

Der Stitz ist ein beweglicher Dreibeiner zur Stärkung Ihrer Muskulatur und Ihres Gleichgewichtsgefühls! Ein Dreibeiner ist der Stitz deshalb, weil er Ihre beiden Beine braucht, um sicher und fest zu stehen. Je höher und schräger Sie den Stitz einstellen, desto stärker werden Ihre Beine be- und Ihr Rücken entlastet, je niedriger und steiler, desto stärker werden die Beine ent- und der Rücken belastet. Um den besten gesundheitlichen Effekt zu erzielen, sollten Sie daher häufig die Höhe und den Stützwinkel des Stitzes verändern!

Achtung: Einen festen Stand bietet der Stitz nur, wenn er leicht schräg nach vorne geneigt ist und Sie Ihre Beine immer mitbelasten. Benutzen Sie deshalb den Stitz niemals als Hocker oder Stuhl. Wer die Beine komplett entlastet und sich zur Seite oder nach hinten lehnt, fällt sonst unweigerlich um!

Der Name „Stitz“ bezeichnet eine Steh-Sitz-Hilfe, die eine Haltung zwischen Stehen und Sitzen ermöglicht. Der Einbeiner steht auf einem quarzsand-gefüllten Fußball aus rutschfestem Elastomer. So bietet der Stitz einen enorm großen Aktionsradius. Er macht als Stütze jede Bewegung und jede Neigung mit und bleibt auch dann standhaft, wenn er nicht genutzt wird.

Der Stitz ist dann in der richtigen Höhe eingestellt, wenn er sich, wie in der Abbildung gezeigt, schräg gegen das Gesäß klemmen lässt.



Stitz 2. Programm 20. Auszeichnungen / Normen / Zertifikate.

Wilkhahn

Auszeichnungen



Zertifikate Produkt / Normen Produkt



Zertifikate Unternehmen, Mitgliedschaften



Umwelt und Produkt

Weniger ist mehr – auch ökologisch

Die Kunst des Weglassens ist nicht nur ein ästhetisches, sondern auch ein ökologisches Kriterium ersten Ranges: Sie sorgt in Verbindung mit langlebigen, widerstandsfähigen Materialien für eine fast unbegrenzte Lebensdauer und vermeidet alle überflüssigen Bauteile.

- Das Gestell des Stitz 2 besteht aus einer gekapselten Gasdruckfeder aus Stahl für die stufenlose Höheneinstellung, die einfach ausgetauscht und recycelt werden kann, und aus einem Fußteller aus schwarz durchgefärbtem Polyamid mit Fußballgummi aus schwarzem Elastomer, der mit Quarzsand gefüllt ist. Auch der von allen Seiten nutzbare Sitzteller mit umlaufendem Griff zur Höheneinstellung ist aus kratzfestem, durchgefärbtem Polyamid gefertigt.
- Die austauschbare, eingelegte Sitzfläche besteht aus dem nachwachsenden Naturmaterial Kork, das wahlweise gewachst oder mit Stoff oder Leder bezogen ist.

Der Stitz 2 beweist eindrucksvoll, dass sich durch ein konsequent auf die einfachste und qualitativste Lösung orientiertes Designkonzept ebenso nützliche wie nahezu unbegrenzt langlebige Produkte realisieren lassen: „Unser Ziel ist es, langlebige Produkte zu entwickeln, deren Gebrauchswert zu erhöhen und die Verschwendung zu reduzieren“ (aus dem Gründungsmanifest der Ulmer Hochschule für Gestaltung, 1955, an der Nick Roerich zunächst als Student und dann als Lehrer tätig war).

Umwelt-Produkt-Informationen finden Sie in unserem Mediencenter